



---

## **Verkehrsausschuss**

69. Sitzung (öffentlich)

20. Januar 2005

Düsseldorf - Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Vorsitz: Manfred Hemmer (SPD)

Stenografin: Dr. Hildegard Müller

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

Seite

- 1 Aktuelle Viertelstunde:  
"Aktuelle Entwicklungen bei der Realisierung des Rhein-Ruhr-  
Express"**

1

Minister Dr. Axel Horstmann (MVEL) berichtet.

- 2 Aktuelle Viertelstunde:  
"Preiserhöhung von 60 % für Bahnpendlerinnen und -pendler zwischen  
Düsseldorf und Köln"**

9

Dr. Klaus Vorgang (VRR, Geschäftsführer) und Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag (VRS, Geschäftsführer) tragen vor.

**3 Zehn Jahre Deutsche Bahn AG - Wie wird die Bahnreform fortgesetzt?**

Antrag  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/5549

Ausschussprotokoll 13/1362

12

Zunächst wird über die 5 Forderungen auf S. 5 des Antrags abgestimmt:

Die Spiegelstriche 1 und 2 werden einstimmig angenommen.

Spiegelstrich 3 wird mit den Stimmen von SPD, FDP und Grünen gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Die Spiegelstriche 4 und 5 werden mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

In der Gesamtabstimmung wird dem Antrag mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP zugestimmt.

**4 Ja zur dezentralen Luftverkehrsinfrastruktur - Flughafen Dortmund unterstützen statt diffamieren**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 13/6228

13

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen der FDP bei Enthaltung der CDU abgelehnt.

**5 Verbraucherschutz voranbringen - Betrug mit Tachomanipulation stoppen**

Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 13/6241

15

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, FDP und Grünen gegen die Stimmen der CDU abgelehnt.

## **6 Praxis des Mauterhebungsverfahrens**

In Verbindung damit:

### **7 Den Verkehrsträger Nr. 1 stärken - Maut-Einnahmen zweckgebunden für Investitionen in die Straße verwenden**

Antrag  
der Fraktion der FDP  
Drucksache 13/6306

16

Minister Dr. Axel Horstmann trägt zur Praxis des Mauterhebungsverfahrens vor.

Der FDP-Antrag wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP abgelehnt.

### **8 Aufhebung des Sperrvermerks bei Kapitel 08 082 Titelgruppe 61**

Vorlagen 13/2869 und 13/2868

Ausschussprotokoll 13/1286

22

Der Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 1), den Sperrvermerk bei Kapitel 08 082 Titelgruppe 61 für 2005 aufzuheben und die für den JAR-OPS-Ausbau bisher nicht bewilligten Barmittel zur Verstärkung der Erhaltungsinvestitionen an Landesstraßen einzusetzen, wird mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP angenommen.

### **9 Aufhebung des Sperrvermerks bei Kapitel 08 081 Titelgruppe 80**

Vorlagen 13/3076, 13/2830 und 13/3148

24

Der Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (siehe Anlage 1), den Sperrvermerk bei Kapitel 08 081 Titelgruppe 80 für das Haushaltsjahr 2005 in vollem Umfang aufzuheben, wird einstimmig angenommen.

**10 Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaus-**  
**halts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG)**

Gesetzentwurf

der Landesregierung

Drucksache 13/6349

-

Der Ausschuss kommt überein, kein Votum abzugeben.

**11 Gesetz zur Änderung des Landschaftsgesetzes**

Gesetzentwurf

der Fraktion der SPD und

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 13/6348

-

Der Ausschuss beschließt, kein Votum abzugeben.

**12 Landesstraßenbauprogramm 2005**

Vorlage 13/3154

25

Der Ausschuss stellt das Benehmen mit Vorlage 13/3154 her.

**13 Erhaltung der Landesstraßen in NRW**

Vorlage 13/3176

26

MDgt Maatz (MVEL) beantwortet Fragen.

**14 Auswärtige Termine**

-

Der Ausschuss beschließt, die für den 7. April 2005 vorgesehene Sitzung in Hamm durchzuführen.

**Nächste Sitzung:** 16. Februar 2005

\*\*\*\*\*

## 11 Gesetz zur Änderung des Landschaftsgesetzes

Gesetzentwurf  
der Fraktion der SPD und  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 13/6348

- siehe Beschlussprotokoll -

## 12 Landesstraßenbauprogramm 2005

Vorlage 13/3154

Der **Vorsitzende** macht darauf aufmerksam, dass das Benehmen herzustellen sei.

**Bernhard Schemmer (CDU)** führt aus, aus der Vorlage gehe hervor, dass bestimmte Straßenbaumaßnahmen vorfinanziert seien, und zwar aus drei Töpfen: Landesstraßenbauprogramm, Kommunale Vorfinanzierung von Landesstraßen bis 3 Millionen € und Radwege. Ihn interessierten die Gesamthöhe der zugesagten Vorfinanzierungsmittel und für die einzelnen Jahre die jeweilige Höhe der Haushaltsmittel, die durch derartige Vorfinanzierungen bereits gebunden seien.

**MDgt Maatz** berichtet:

Wir befinden uns im Titel 777 13. Wir haben es also mit dem kompletten Bauprogramm für Landesstraßen zu tun. Die Tatsache, dass wir Vorfinanzierungen haben, ist keine Eigentümlichkeit dieses Titels. Sie werden aus einem anderen Titel bezahlt. Die Vorfinanzierungen, die bei diesen großen Landesstraßen allenfalls eine Rolle spielen, beschränken sich auf die Zahl 3:

Erstens. Der Tunnel in Wuppertal wird privat vorfinanziert. Das ist keine Neuigkeit, sondern ist schon seit langem so.

Zweitens. Der Tunnel in Plettenberg ist vorfinanziert. Auch dies ist keine Neuigkeit.

Drittens. Die private Vorfinanzierung der L 183 bei Köln-Roggendorf ist eine wirklich positive Angelegenheit. Ich möchte dies besonders hervorheben, weil es sich in meinen Augen um eine echte PPP-Maßnahme mit einer dreifachen Win-Situation, einer Win-Win-Win-Situation, handelt. Ich würde mir so etwas auch an vielen anderen Stellen wünschen.

Der Hintergrund ist: Wir haben die Realisierung dieser Straßenbaumaßnahme in unserem Mittel- und Langfristprogramm etwa für die Jahre 2006/2007, möglicherweise, je nach Haushaltsentwicklung, auch erst im Jahr 2008 vorgesehen. Das Unternehmen BP ist auf uns zugekommen und möchte gerne, was ihre eigenen Flächen angeht, umstrukturieren und neue Vermarktungswege gehen. Deshalb braucht es im Raum Roggendorf einen Südanchluss an die A 57. Dafür ist es notwendig, eine Privatstraße, eine Werksanbindung, an diese Ortsumgehung zu



LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN

13. Wahlperiode

Drucksache **13/**

20.01.2005

## **Antrag**

**der Fraktion der SPD und  
der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

**im Verkehrsausschuss**

**zu TOP 8 der Verkehrsausschusssitzung am 20. Januar 2005  
"Verwendung der Haushaltsmittel bei Kapitel 08 082 Titelgruppe 61"**

Ein Überblick zu dem - entsprechend der JAR-OPS-Richtlinie und dem dazu von der Landesregierung in Auftrag gegebenen Gutachten - möglichen Ausbau von Verkehrslandeplätzen in Nordrhein-Westfalen zeigt, dass im laufenden Jahr 2005 die im Haushaltsplan 2005 in Kapitel 08 082 Titel 891 61 für JAR-OPS vorgesehenen Ausgabenmittel in Höhe von 5 Mio. Euro nicht in vollem Umfang benötigt werden.

**Der Landtag fordert die Landesregierung auf, entsprechend dem Haushaltsvermerk Nummer 5 zu Titelgruppe 61 die für den JAR-OPS-Ausbau bisher nicht bewilligten Barmittel von 4 Mio. € zur Verstärkung der Ausgaben bei Kapitel 08 084 Titel 777 11 (Erhaltungsinvestition an Landesstraßen) einzusetzen.**

**zu TOP 9 der Verkehrsausschusssitzung am 20. Januar 2005  
"Aufhebung des Sperrvermerks bei Kapitel 08 081 Titelgruppe 80"**

Der qualifizierte Sperrvermerk zu dieser Titelgruppe wird für das Haushaltsjahr 2005 in vollem Umfang aufgehoben.





Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Verkehr, Energie und Landesplanung NRW - 40190 Düsseldorf

Telefon 0211 837-4572  
Fax 0211 837-4531  
ekhart.maatz@mvel.nrw.de

Herrn  
Bernhard Schemmer, MdL  
Platz des Landtags 1

Aktenzeichen III  
bei Antwort bitte angeben

40231 Düsseldorf

*\*) jetzt TOP 12*

**Sitzung des Verkehrsausschusses am 20.01.2005**

Datum: 24. Januar 2005

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Haroldstraße 4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 837-02

Fax 0211 837-2200

poststelle@mvel.nrw.de

www.mvel.nrw.de

im Rahmen der Diskussion zu TOP 10<sup>\*)</sup> „Landesstraßenbauprogramm“  
haben Sie mich gefragt, welche Vorbelastungen bei welchen  
Haushaltstellen aufgrund von Vorfinanzierungen bestehen. Ich habe  
Ihnen mit der Erläuterung, es handele sich bei den Baumaßnahmen  
des Landestraßenausbauplans (Kapitel 08 084, Titel 777 13) neben  
der soeben im Detail dargestellten Maßnahme L 183 n OU Köln-  
Roggendorf um zwei weitere Maßnahmen, nämlich die Tunnel L 418  
OU Wuppertal und L697 OU Plettenberg, mit Ihrem Einverständnis  
zugesagt, Ihnen Angaben dazu schriftlich zukommen zu lassen. Diese  
Zusage möchte ich hiermit einlösen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709, 719

Haltestelle Poststraße

Der Haushaltsplan 2004/2005 führt im Einzelplan 08 zum Tunnel

L 418 OU Wuppertal aus:

Zu Titelgruppe 80 (Seite 139):

Mit dem Bau der Ortsumgehung Wuppertal (L 418) wurde im Jahr 2001  
begonnen.

Gesamtkosten

100.949.500

davon



Baukosten	68.819.900
Finanzierungskosten	32.129.600

Der Finanzierungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2006 bis 2020 mit gleich bleibenden Zahlungen von jährlich rd. 6.730.000 EUR;

und zum Tunnel

L 697 OU Plettenberg aus:

Zu Titelgruppe 81 (Seite 141):

Mit dem Bau der Ortsumgehung Plettenberg (697) ist im Jahr 2002 begonnen worden.

Gesamtkosten	46.020.000
davon	
Baukosten	37.585.500
Finanzierungskosten	8.435.000

Der Finanzierungszeitraum erstreckt sich über die Jahre 2006 bis 2022. Die Zahlungsverpflichtungen betragen in den Jahren 2006 und 2007 jeweils rund 0,85 Mio. EUR, in den Jahren 2008 bis 2020 jeweils rund 3,07 Mio. EUR und in den Jahren 2021 und 2022 jeweils rund 2,2 Mio. EUR.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
(Ekhart Maatz)